

Guido Burgstaller (#9)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 29. Dezember 2016, 11:06

Zitat von hattrick

Klar, aber sollte ihm auch bewusst sein, dass er dann auf der Bank landet und er so einen Status wie in Nürnberg findet er anderswo nicht. Gibt doch sicherlich genug Beispiele für Spieler deren Karriere eher einen Rückschritt gemacht hat. Verstehen kann ich ihn klar. Finanziell, sowie Sportlich. Große Bundesliga. Alles verständlich. Aber in welche Mannschaft würde er denn passen? Mir fällt da ehrlich gesagt keine ein. Burgstaller braucht dann die gleiche Position wie bei uns, damit er seine Stärken einbringen kann. Vielleicht spielt er dann anderswo als klassischer Stürmer und geht unter, weil er z.B. auch nicht die erforderlichen Bälle bekommt.

Aber muss er wissen. In der Winterpause wechselt er hoffentlich nicht. Dann "lieber" das Risiko, dass er im Sommer ablösefrei wechselt. Die möglichen Tore in der Rückrunde sind mir da lieber, als eine Summe X (die aufgrund seiner Ablösefreiheit wohl sowieso nicht hoch ausfallen würde).

Stimmt alles hattrick. Aber wie gesagt er geht auf die 30 zu. Er sollte jetzt so viel Kohle verdienen wie nur geht. Und das dürfte beim Club nicht der Fall sein. Somit dürfte der Spieler auch das Bedürfnis haben "den nächsten Schritt" zu tun. Verlängern wird er beim Club eh nicht. Da Meeske Mitte Dezember noch nicht wusste ob er die 5% Hürde reißen würde (lt. Interview hängt dies von Zahlungseingängen ab) und man scheinbar alles dem finanziellen Erfolg untergeordnet hat, kann man davon ausgehen, dass das Ziel eine kleine positive Summe im Juni zu haben das Nonplusultra ist. Hierzu würden wahrscheinlich auch 400 000 aus dem Verkauf von Burgi helfen.